

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 143 (1977)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: SOG und Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOG und Sektionen

Redaktionsschluß am 1. des
Vormonats

SOG-Zentralkomitee

Präsident: Oberst Walter Kaelin,
Spilhöfli 31, 6432 Rickenbach,
P 043 / 21 21 60, G 043 / 24 12 58.

Sekretär: Hptm i Gst Iwan Rickenbacher,
Lehrerseminar, 6432 Rickenbach,
P 043 / 21 35 22, G 043 / 21 35 22.

Kassier: Oberst Franz Beeler,
Bahnhofstrasse 61, 6430 Schwyz,
P 043 / 21 44 34, G 043 / 23 11 55.

Administrator: Hptm Eduard Zraggen,
Gardi 14, 6423 Seewen,
P 043 / 21 37 22, G 043 / 24 12 02.

Spalte des SOG-Präsidenten

Am 3./4. Dezember dieses Jahres hat das Schweizer Volk über die **Einführung eines zivilen Ersatzdienstes für Militärdienstverweigerer** abzustimmen. Die Präsidentenkonferenz der SOG vom 25. Juni 1977 hat die Verfassungsänderung einmütig abgelehnt, weil sie die Durchbrechung des Grundsatzes der allgemeinen Wehrpflicht bedeutet. Seitdem hat sich herausgestellt, daß auch die Initianten mit dem vom Parlament in zähem Ringen erkämpften neuen Verfassungsartikel nicht einverstanden sind. Verschiedene militante Dienstverweigererorganisationen haben ebenfalls die Neinparole ausgegeben, vor allem deshalb, weil der politisch motivierte Dienstverweigerer nicht zum Ersatzdienst zugelassen werden soll.

Der Zentralvorstand hat beschlossen, sich in enger Zusammenarbeit mit denjenigen Organisationen und Gruppierungen am Abstimmungskampf zu beteiligen, welche sich der vorgeschlagenen Verfassungsänderung im Interesse der Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht widersetzen. Die Sektionen der SOG sind aufgerufen, in ihrem Bereiche das Ihrige zu einer kräftigen Verwerfung der Vorlage beizutragen. Sie werden in ihren Bestrebungen von einer vom Zentralvorstand eingesetzten Arbeitsgruppe unterstützt. Aber auch jedem einzelnen von uns Offizieren ist die Aufgabe gestellt, in diesem Abstimmungskampf durch persönlichen Einsatz, jeder in seinem Kreise, seinen Beitrag zur Meinungsbildung durch Orientierung und Aufklärung zu leisten. Nehmen wir unsere Pflicht ernst.

Am 20. September 1977 feierte der **Artillerieoffiziersverein Basel** sein hundertjähriges Bestehen (Gründungsdatum 24. April 1877). Seit 1920 Mitgliedsektion der SOG, ist der Artillerieoffiziersverein Basel die einzige Organisation von Artillerieoffizieren, die in der SOG direkt die Belange der Artillerie vertritt. Wenn auch in letzter Zeit dringend notwendige Verbesserungen, zum Beispiel in der Panzerabwehr und im Flugwesen, im Vordergrund standen, so muß auch der Stellenwert der Artillerie immer wieder überprüft werden. Nach wie vor ist diese Waffe das Hauptfeuerunterstützungsmittel, und wir dürfen nicht vergessen, daß Feuer Blut und nicht mehr ersetzbares Menschenleben spart.

Die SOG wird sich zusammen mit dem AOV Basel für Verbesserungen der Artillerie einsetzen, wobei als Ziel größere Reichweiten, Flexibilität des Feuers (Raketenartillerie, Automatisierung der Feuerleitung) anzustreben ist. Die in Basel gefallene Anregung zur Gründung einer schweizerischen Artillerieoffiziersgesellschaft möchte ich persönlich unterstützen, weil auch von der Artillerie her eine dauernde offensive Kooperation mit dem EMD im Sinne konstruktiver Vorstöße in Fragen der Rüstung und der Ausbildung notwendig ist.

Die Jubiläumsfeier in Basel war von einer effektiv präsentierten Artilleriedemonstration und einer eindrucklichen Waffenschau umrahmt, die im Sinne der Zielsetzung der SOG, „Erhaltung und Förderung des Vertrauens in die Armee“, ihren Zweck voll erfüllt hat. Die SOG gratuliert dem Artillerieoffiziersverein Basel zu seinem Jubiläum und dankt für die große und zielstrebige Arbeit während voller hundert Jahre.

Ihr Präsident: Oberst Kälin



Aargau

Präsident: Oberstlt Marc Naville,
Roßweid, 4803 Vordemwald,
P 062 / 51 52 64, G 062 / 81 24 24.

Sektion Fricktal

Präsident: Oberstlt Peter Ryser,
Frankeweg 4, 4310 Rheinfelden,
P 061 / 87 58 83, G 064 / 64 22 22.

2. Dezember: **Samichlaus**.
28. Januar 1978: **OG-Ball**.

Sektion Zurzach

Präsident: Hptm Mario Löffler,
Tannengasse 1, 8437 Zurzach,
P 056 / 49 26 62, G 01 / 810 12 84.

Freitag, 25. November, Restaurant „Engel“ in Klingnau. **Generalversammlung**.



Appenzell

Präsident: Major Arnold Koller,
Steinegg, 9050 Appenzell,
P 071 / 87 22 90.



Basel-Land

Präsident: Major Ruedi Rupp,
Homburg 75, 4431 Ramllinsburg,
P 061 / 95 28 60, G 061 / 35 15 67.

Dienstag, 29. November, 20.15 Uhr, Restaurant „Mittenza“, Hauptstrasse 4, Muttentz. **Podiumsgespräch** mit dem Thema „Zivildienst“. Gesprächsteilnehmer: Dr. Lorenz Häfliger, Dr. Andreas Gerwig, Dr. Hans Bühler.



Basel-Stadt

Präsident: Major Peter Lenz,
Elisabethenstrasse 15, 4051 Basel;
P 061 / 38 92 55, G 061 / 23 13 30.

Dienstag, 29. November, 20.15 Uhr, Restaurant „Mittenza“, Hauptstrasse 4, Muttentz. **Podiumsgespräch** mit dem Thema „Zivildienst“. Gesprächsteilnehmer: Dr. Lorenz Häfliger, Dr. Andreas Gerwig, Dr. Hans Bühler.



Artillerie-Offiziersverein Basel

Präsident: Oberstlt i Gst Erwin Zollinger,
Karl-Jauslin-Strasse 35, 4132 Muttentz,
P 061 / 61 08 82, G 061 / 36 70 74.

Dienstag, 29. November, 20.15 Uhr, Restaurant „Mittenza“, Hauptstrasse 4, Muttentz. **Podiumsgespräch** mit dem Thema „Zivildienst“. Gesprächsteilnehmer: Dr. Lorenz Häfliger, Dr. Andreas Gerwig, Dr. Hans Bühler.



Bern

Präsident: Oberst Hans Krähenbühl,
Bälliz 64, 3600 Thun,
P 033 / 37 35 66, G 033 / 22 23 57.

Samstag, 5. November, Langnau. **NOLOG**.
Details siehe unter Sektion Langnau.

Offiziersgesellschaft der Stadt Bern

Präsident: Major N. Müller, 031 / 25 21 11.

Geschäftsadresse: Hirschengraben 11,
3011 Bern, 031 / 22 14 37, Postscheckkonto 30–3101.

Montag, 14. November, 19.45 Uhr, Polizeikaserne Bern. **Besuch bei der Sicherheits- und Kriminalpolizei der Stadt Bern**. Schriftliche Anmeldung beim Sekretariat der OG Bern erforderlich. Teilnehmerzahl beschränkt.

Montag, 21. November, 20.15 Uhr, Hotel „Schweizerhof“, Bern. **Vortrag:** „War unsere Armee 1914 und 1939 kriegsbereit?“, von Dr. Hans-Rudolf Kurz, stellvertretendem Direktor der Eidgenössischen Militärverwaltung.

Montag, 12. Dezember, 20.15 Uhr, Hotel „Schweizerhof“, Bern. **Filmabend**.

Zugführerforum

Montag, 14. November, 20 Uhr, Kaserne Bern. **Taktikunterricht auf Stufe Gruppe und Zug.** Leitung Oblt G. Wyß. Anmeldung nicht erforderlich.

Montag, 5. Dezember, 19 Uhr, Schießplatz Sand-Schönbühl. **Pistolenschießen mit gemütlichem Ausklang.** Anmeldung bis 2. Dezember bei Hptm S. Marschall, Strittenweg, 3176 Neueneegg.

Sektion Spiez

Präsident: Major H. U. Reich, Haselweg 8, 3700 Spiez.

19. November, ab 19 Uhr, Hotel „Belvédère“, Spiez. **Ball OG-Spiez.**

Sektion Thun

Präsident: Major A. Bomio, 3655 Sigriswil, P 033 / 51 13 51, G 033 / 51 24 84. Postadresse: OG Thun, Postfach 294, 3601 Thun.

Samstag, 19. November: **OG-Ball.**

Samstag, 3. Dezember, 9.30 Uhr, Eingang Hauptkaserne. **Besuch der Ausbildungsanlagen „Polygon“, Waffenplatz Thun.**



Glarus

Präsident: Hptm Hans Marti, Villastraße 24, 8755 Ennenda, P 058 / 61 39 43, G 058 / 81 10 20.



Graubünden

Präsident: Major E. Rügger, Chesa Arlas, 7504 Pontresina, P 082 / 6 66 65, G 082 / 6 65 91.

Sektion Chur und Umgebung

Präsident: Oblt Markus Reinhardt, Aspermontstraße 28, 7000 Chur, P 081 / 27 16 36.

Montag, 12. Dezember, 20.15 Uhr, Aula Gewerbeschulhaus, Scalettastraße 33, Chur. **Vortrag:** „Angriffspläne in der neuen schweizerischen Militärgeschichte“. Anschließend **Generalversammlung.**

Stamm. Montag, 5. Dezember, und Montag, 9. Januar, jeweils 18.30 Uhr im Restaurant „Militärkantine“, Chur.



Luzern

Präsident: Hptm i Gst Beat Heß, Altstadtgasse 1, 6210 Sursee, P 045 / 21 29 41, G 045 / 21 17 88.

Kurse: Hptm Franz Michel, Eichli 16, 6370 Stans, P 041 / 61 46 74, G 041 / 41 48 61.

Dienstag, 22. November, 20.15 Uhr, Hotel „Wilder Mann“, Luzern. **Vortrag:** „Aktuelle Probleme der Ausbildung“

von Divisionär Pierre-Marie Halter, Stellvertreter des Ausbildungschefs, zukünftigem Kdt Gz Div 5.



Nidwalden

Präsident: Major Eduard Engelberger, Stansstadterstraße 16, 6370 Stans. P 041 / 61 35 85, G 041 / 61 11 41.

Freitag, 11. November. **Vortrag** mit den militärischen Vereinen.

Samstag, 10. Dezember. **Generalversammlung** mit vorausgehendem Pistolenschießen und Vortrag.



Obwalden

Präsident: Major Peter Jung, Kreiskommandant, Landenbergstraße 10, 6060 Sarnen, P 041 / 66 58, 53, G 041 / 66 51 51.



Schaffhausen

Präsident: Oberstlt Manfred Trächsel, Säntisstraße 74, 8200 Schaffhausen, P 053 / 5 11 78, G 053 / 4 43 21.

Donnerstag, 17. November, 20.15 Uhr, Kantonsschule Schaffhausen, Altbau, 1. Stock. **Vortrag:** „Die Bedrohung des Westens durch die sowjetische Marinierung“ von J. Meister.



Schwyz

Präsident: Major Adalbert Kälin, Oberseemattweg 11, 6403 Küsnacht am Rigi, P + G 041 / 81 15 82.

Samstag, 10. Dezember, 16 Uhr, Buttkon SZ. **Generalversammlung der kantonalen Offiziersgesellschaft.** Divisionär Franchini spricht über Erfahrungen eines Divisionskommandanten.



Solothurn

Präsident: Hptm Iwan Heimann, Bei der Eich, 4622 Egerkingen, P 062 / 61 18 53, G 062 / 41 31 31.

Samstag, 19. November, Bad Attisholz. **Gesellschaftsabend 1977.**



St. Gallen

Präsident: Oberstlt Hans Isenring, Eichhofstraße 8, 9630 Wattwil, P 074 / 7 22 82, G 01 / 810 52 11.

Sekretär: Hptm Christoph Haller, Schomattenstraße 38, 9630 Wattwil, P 074 / 7 11 24, G 074 / 6 13 86.

Im Hinblick auf die eidgenössische Volksabstimmung vom 4. Dezember über die Münchensteiner Zivildienstinitiative (Art. 18 BV) finden am 7. November in

Altstätten, am 14. November in Rapperswil, am 24. November in Wil und am 28. November in St. Gallen **Podiumsdiskussionen** statt. Wir bitten unsere Mitglieder, an diesen öffentlichen Veranstaltungen aktiv teilzunehmen.

Sektion Untertoggenburg, Wil und Goßau

Präsident: Hptm i Gst Fred Hänni, Toggenburgerstraße 65, 9500 Wil, G 073 / 22 56 22.

Donnerstag, 24. November, 20 Uhr, Hotel „Landhaus“, Wil. **Podiumsgespräch über die Zivildienstinitiative.** Beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse!



Thurgau

Präsident: Hptm Philipp Stähelin, Staubeggstraße 22, 8500 Frauenfeld.



Uri

Offiziersgesellschaft Uri, Postfach, 6460 Altdorf.

Präsident: Major Oswald Ziegler, 6499 Bauen, P 044 / 6 91 59, G 044 / 2 17 75.



Wallis

Offiziersgesellschaft Oberwallis

Präsident: Hptm N. Julier, Chavezweg 9, 3900 Brig, 028 / 3 12 01



Zug

Präsident: Major F. Nußbaumer, Ägerisaumweg 2, 6300 Zug, P 042 / 21 50 46, G 01 / 23 86 40.

Donnerstag, 24. November, 20.15 Uhr, City-Hotel „Ochsen“, Kolinsaal, Zug. **Vortrag:** „Bekämpfung des Terrorismus“ von Oberst i Gst Dr. G. Däniker.



Zürich

Präsident: Oberstlt P. Keller c/o Keller AG, Ziegeleien, 8422 Pfungen, G 052 / 31 10 21.

Samstag, 14. Januar, 17 Uhr, Kongreßhaus, Zürich. **Generalversammlung.**

Zürich und Umgebung AOG

Präsident: Major Ulrich Heußer, Zürich.

Sekretariat: 8021 Zürich, Postfach, 01 / 242 32 00, intern 23.

Vorträge

Die Vorträge finden jeweils um 20.15 Uhr im Gesellschaftshaus „Zur Kaufleuten“, Theatersaal, Ecke Pelikanstraße/Talstraße, statt. Die Mitglieder werden gebeten, die Mitgliedskarten vorzuweisen (Türkontrolle).

28. November. „Psychisches Verhalten in Katastrophen“ von Oberst Prof. Dr. med. H. K. Knoepfel, ehemaligem Armeepsychiater.

23. Januar. Ausländischer Referent.

6. März. „Geländeverstärkungen – eine Alternative“ von Div A Stutz, Direktor der Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH.

20. März. „Energie und Landesverteidigung“ von A. Fischer, Physiker, Experte für Energiesparberatungen.

24. April. „Ausbildung und Führung als Voraussetzung der Wehrebereitschaft“ von Korpskommandant H. Wildbolz, Ausbildungschef der Armee. **Generalversammlung.**

Forum

Zugführer seien ganz besonders auf die Forums-Veranstaltung vom 15. Dezember, „Diskussionsabend mit einem Divisionskommandanten“, aufmerksam gemacht. Kein junger Offizier darf sich die seltene Gelegenheit entgehen lassen, mit seinem Divisionskommandanten über persönliche Probleme auf Stufe Zug zu diskutieren. **Leitung:** Major i GSt L. Geiger, Stab FAK 4.

15. Dezember. **Diskussionsabend mit einem Divisionskommandanten.** Div Seethaler, Kdt F Div 6.

12. Januar. „Neutralitätsschutz auf Stufe Zug, Stützpunkt“ von Major Ostertag. Daten noch nicht festgelegt:

„Praktische Führungsübungen auf Stufe Zug“ von Major i GSt Stäubli.
Zugsarbeitsplatz. Demonstration Inf RS Zürich (Samstag vormittag) von Oberstlt Attinger.

Zugführer stellen ihren Zug vor.
Tanzabend für Junge.

Freifachvorlesungen an ETH und Universität Zürich

Jeden zweiten Mittwoch, ab 2. November, 17 bis 19 Uhr, Hauptgebäude ETH G 3, Zürich. „Krieg im Äther“ von Divisionär A. Guisolan.

Jeden Montag, ab 7. November, 17 bis 18 Uhr, Hauptgebäude ETH E 33.5, Zürich. „Kriegführung seit 1945“ von Dr. G. Däniker.

Jeden Dienstag und Donnerstag, 14 bis 15 Uhr, Universität Zürich. „Der Erste Weltkrieg“ von Prof. Dr. W. Schauffelberger.

Auskunft: Abteilung für Militärwissenschaften ETH Zürich, 01 / 34 31 90.

Sektion Zürich Unterland

Präsident: Major Bruno Koller, Hohrütistrasse 15, 8302 Kloten, P 01 / 814 32 62, G 01 / 814 21 91.

Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr, „Weierbachhaus“, Eglisau. **Klausabend** mit unseren Damen und dem Samichlaus bei volkstümlicher Musik.

Tennis. Jeden Montag von 18 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Kaserne Bülach.

Gelände-Ausritt. Samstag, 12. und 26. November, 7.45 Uhr, Reitstall Weier, Elgg.

Curling. Jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Curlinghalle des Sportzentrums Wallisellen.

Sektion Winterthur und Umgebung

Präsident: Hptm Peter Hauser, Trottenwiesenstrasse 33, 8404 Winterthur, P 052 / 27 71 75, G 052 / 22 67 58.

Samstag, 10. Dezember: **Ball** im Stadtcasino Winterthur.

Fachsektionen



Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des AC-Schutzdienstes

Zentralpräsident: Oberstlt Walter Riesen, Im Blumenberg, 8634 Hombrechtikon, P 055 / 42 17 86.

Sektion Basel und Umgebung

Präsident: Oberst Paul Naeff, Kirschblütenweg 18, 4059 Basel, 061 / 34 19 71.

November/Dezember-Stamm: Montag, 5. Dezember, Restaurant „St. Jakob“, Basel.

Offiziersgesellschaft der Adjutanten

Präsident: Hptm A. Heinimann, Bisikonstrasse 9, 8308 Illnau, P 052 / 44 14 96, G 052 / 23 54 31.



AVIA-Gesellschaft der Offiziere der Fliegertruppen

Zentralpräsident: Major Urs F. Bender, Nelkenstrasse 6, 8600 Dübendorf, P 01 / 820 77 44, G 031 / 67 51 88.

AVIA-Gesellschaft der Offiziere der Fliegerabwehrtruppen

Zentralpräsident: Oberst P. Rinderknecht, Neuackerweg 9, 4105 Biel-Benken, P 061 / 73 44 45, G 061 / 23 60 35.

Montag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Offizierskaserne, Dübendorf. **RBS 70 – Präsentation eines Flaklenkwaffensystems.** Entwicklungsingenieure, Waffenspezialisten und Fachleute für den taktischen Einsatz (Milizoffiziere) der Herstellerfirma Bofors informieren über Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten dieses Systems sowie über Ausbildungsmethoden. Es besteht auch Gelegenheit für Simulatorübung.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Oberstlt E. Knecht, Müller-Friedbergstrasse 15, 9000 St. Gallen, P 071 / 22 77 13, G 071 / 21 55 95.

Donnerstag, 10. November, ab 20 Uhr: **Stamm** im Restaurant „Haggen-Schlößli“, Haggenstrasse 94, St. Gallen.

Sektion Zürich

Präsident: Hptm M. Genoni, Rychenbergstrasse 190, 8404 Winterthur, P 052 / 27 93 33, G 052 / 81 61 82.

Freitag, 18. November, 20 Uhr, Kaserne Dübendorf, OK 55. **Vortrag:** „Ein mögliches modernes Feindbild“ von Major J. Forster, Nof Stab FAK 4.

Montag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Kaserne Dübendorf, OK 55. „Flaklenkwaffensystem RBS 70.“ Details siehe oben unter Zentralvorstand.



Gesellschaft der FHD-Dienstchefs und FHD-Kolonnenführerinnen

Präsidentin: Kolfr Maya Uhlmann, Blümlisalpstrasse 57, 8006 Zürich, P 01 / 60 39 66.



Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Zentralpräsident: Major Franz Baumeler, Hallwilerweg 7, 6003 Luzern, P 041 / 23 80 37, G 041 / 21 96 40.

Sektion Bern

Präsident: Hptm B. Deuber, Lilienweg 46, 3098 Köniz.

25. November, 17.30 Uhr. **Besichtigung der Firma Vogt AG** in Oberdießbach. 19.30 Uhr **Waldweihnachten** in Oberdießbach. Parkplätze bei der Firma Vogt AG. Gutes Schuhwerk. Anmeldung erwünscht an 031 / 61 52 21.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Hptm Peter Wieser, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, 071 / 83 27 59.

Einsatz der Luftschutztruppen

Die Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Ostschweiz lud kürzlich zu einer Aussprache über die Zuweisung der Luftschutztruppen ein, an der auch Korpskommandant Rudolf Blocher und Brigadier Hans Ruh teilnahmen. Ziel der Aussprache war, festzustellen, ob die gegenwärtig größtenteils feste Zuweisung der Luftschutztruppen an größere Städte noch zeitgemäß sei.

Unter Vorsitz des Präsidenten, Hptm Peter Wieser, diskutierten Vertreter ziviler und militärischer Stellen die heute gültige Regelung der Zuweisung der Luftschutztruppen. Die Luftschutztruppen dienen der Unterstützung des Zivilschutzes im Katastrophen- und Kriegsfall und werden zur Hilfeleistung und Rettung von Zivilpersonen eingesetzt. Sie sind heute, mit wenigen Ausnahmen, größeren Städten fest zugeteilt. Angesichts des modernen Kriegsbildes stellt sich nun aber die Frage, ob diese Zuweisung noch einen optimalen Einsatz garantiert oder ob neue Zuweisungsarten gesucht werden müssen. In Frage käme beispielsweise eine Zuweisung an eine Region, an einen Kanton oder die Unter-

stellung unter die Territorialzone. Die Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Ostschweiz wird dem Problem der Zuweisung und allen damit zusammenhängenden Fragen auch künftig größte Aufmerksamkeit schenken. Sie ist überzeugt, daß die Luftschutztruppen heute notwendiger sind denn je und daß von Konzeption und Planung des Einsatzes eine möglichst wirksame Hilfe zugunsten der Zivilbevölkerung auch außerhalb der großen Städte garantiert werden muß. Die Aussprache über die Zuweisung der Truppe diente diesem Zweck und erlaubte allen Teilnehmern, sich ein umfassendes Bild der heutigen Lage und möglicher Verbesserungen zu machen. Sie hat aber auch gezeigt, daß es einer Offiziersgesellschaft möglich ist, konzeptionelle Fragen des Einsatzes eines Teils der Armee in offener und inoffizieller Weise zu diskutieren, und daß die Bereitschaft zu einem solchen Gespräch bei allen Beteiligten spürbar ist.



Schweizerische Gesellschaft der Offiziere der motorisierten und mechanisierten Truppen

Zentralpräsident: Oberst Carl Dudler, Bachtelstraße 44, 8343 Hinwil, P 01 / 937 36 20, G 01 / 937 36 21.

Sektion Basel

Präsident: Major H. P. Unger, Zehntenfreistraße 6, 4103 Bottmingen, G 061 / 20 31 10, P 061 / 47 53 53.

Sonntag, 20. November, 10 Uhr.
Ramsachschießen auf Bad Ramsach.
Freitag, 16. Dezember, 18.15 Uhr,
Parkplatz Zolli, Basel. Treffpunkt zur **Waldweihnacht**.

Für die Gestaltung des Tätigkeitsprogramms 1978/79 bitten wir, Wünsche und Anregungen bis zum 31. Dezember an Lt Markus Hasler, Burgfelderstraße 33, 4055 Basel, zu richten.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Hptm Walter Hennecke, Talweg 118, 8610 Uster, P 01 / 87 22 52, G 01 / 40 23 33.

Freitag, 25. November, 14 bis 16.30 Uhr,
Besuch eines Pz Bat im Raum Kanton Zürich.

– mech Ggs unter Ei SIM 74 (Solartron)
– Spiel RVST und VVST.

Montag, 28. November, 18 bis 20 Uhr,
Hotel „Holiday-Inn“, Regensdorf.

Übungsbesprechung für ganzes Bat und Besucher unter Einsatz modernster Präsentationsmittel.

Persönliche Einladungen für alle Veranstaltungen werden an alle Mitglieder der SGOMMT, Sektion Ostschweiz, versandt. Weitere Interessenten erhalten Unterlagen und Auskünfte beim Präsidenten.



Schweizerische Gesellschaft für Offiziere des Munitionsdienstes

Präsident: Oberst F. Locher, Furrigasse 4, 8700 Stäfa, P 01 / 926 28 48, G 01 / 922 61 11.

Sektion Zürich

Präsident: Major A. Steiner, Zelglisteg 3, 8127 Forch, P 01 / 918 00 17, G 01 / 211 87 40.

Donnerstag, 24. November, 20 Uhr,
Bahnhofbuffet Zürich-Enge. **Vortrag:** „Was bringt die AOT im Mun D“ von Major P. Flückiger, Instr Vsg Trp.

Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr, Bahnhofbuffet Zürich-Enge. **Vortrag:** „Erfahrungen aus der Übung „Wiesel“ im Art Rgt 21 aus der Sicht des Mun D“ mit Major P. Güller, Mun Of Mech Div 11.

Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr, Bahnhofbuffet Zürich-Enge. **Hauptversammlung,** anschließend **Vortrag:** „Die Abteilung Munition im OKK“, vorgestellt von Oberst W. Lennartz.



Vereinigung schweizerischer Nachrichtenoffiziere

Präsident: Major André Porchet, Case portale 836, 2001 Neuchâtel, 038 / 24 33 78.



Schweizerische Gesellschaft der Offiziere der Sanitätstruppen

Zentralpräsident: Oberstlt B. Roos, Im Obermoos 9, 3067 Boll.

17. bis 19. November, Bern. **Jahresversammlung** der Schweizerischen Gesellschaft San Of kombiniert mit Kurs für Katastrophenmedizin der Universität Bern. **Blauer Tag.** Hörsaal der Chirurgischen Klinik, Inselspital.
Auskunft: PD Dr. J. H. Dunant, St.-Jakob-Straße 40, 4052 Basel.

Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Präsident: Oberst Peter Waldner, Tugginerweg 9, 4500 Solothurn, P 065 / 22 50 35, G 065 / 23 24 11.



Schweizerische Trainoffiziersgesellschaft

Präsident: Oberst Hans Biedermann, Baumschule. 3273 Kappelen b/Aarberg, 032 / 82 12 62.



Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen SOGV

Zentralpräsident: Oberst Josef Bläuer, Alte Jonastraße 22, 8640 Rapperswil, P 055 / 27 20 37, G 055 / 86 12 12.

Sektion Bern

Präsident: Oberstlt Willy Schneeberger, Glockenstraße 6, 3612 Steffisburg, P 033 / 37 60 77, G 033 / 37 20 55.

Mittwoch, 7. Dezember, ab 18 Uhr,
Bahnhofbuffet Bern. **Altjahresstamm.**

Taktisch/technische Übung vom 27. August

Unter der bewährten Leitung von Major Ernst Fankhauser, zuget Stabsof Inf Rgt 14, und seinem Führungsstab ad hoc, nahmen über 30 Offiziere der Sektionen Zentralschweiz und Bern an der diesjährigen Übung „Trueber Bueb“ teil. Sie beinhaltete den Jagdkampf und sollte dem Versorgungsfunktionär das Verständnis für die Taktik der Kommandanten vertiefen. In Trubschachen konnte der Sektionspräsident nebst der fünfköpfigen Übungsleitung und den Teilnehmern auch Herrn Oberst Bläuer, Zentralpräsidenten der SOGV, als Gast begrüßen. Nach einer illustrierten Einführung in das Thema Jagdkampf wurde die Übungsannahme bekannt: Ein Füsilierbataillon, verstärkt mit einer Trainkolonne, erhält den Auftrag, sich aus dem Raum Häusermoos–Sumiswald über die Höhen des Zwischenlandes auf das Plateau beim Turner zu verschieben, um von dort aus den Jagdkampf gegen die feindlichen Elemente im Raum Escholzmat–Wiggen–Trubschachen zu führen. In Gruppen wurden unter kundiger Leitung vorerst ein Grobzeitplan und allfällige Sofortmaßnahmen erarbeitet. Bereits die gewählte Marschstrecke über die Lüderen–Geißgratfluh–Goldach–Brandöschgraben–Turner zeigte, daß beim Verschieben eines Füsilierbataillons hier noch verstärkt mit 100 Pferden, viele Einzelheiten schon in der Planungsphase berücksichtigt werden müssen. Anschließend wurden die Versorgungslage beurteilt und Kapazitäten berechnet. Nach dem motorisierten Transport auf die Lüderen konnte man beim Fußmarsch über die Geißgratfluh nach Goldach einen Eindruck gewinnen, welche Schwierigkeiten sich beim Nachtmarsch eines voll ausgerüsteten Bataillons stellen können. Unterwegs wurde aus dem Rucksack verpflegt. Der inzwischen zugestoßene ehemalige Kommandant des Inf Rgt 14, Herr Oberst Läderach, orientierte in amüsanten Art über die Geschichte der Region Langnau. Nach dem Abstieg wurden die Übungsteilnehmer über Trubschachen motortransportiert. Dort galt es, nach einem Zeitsprung in der Übungsannahme, die besondere Versorgungslage kurz vor dem eigentlichen Jagdkampf zu analysieren. Nach Übungsabbruch kehrte man nach Trubschachen zurück, wo der Übungsleiter Bilanz zog. Die ganze Übung war sehr realistisch, hat doch Major Fankhauser im WK 75 mit seinem damaligen FüS Bat 29 den gleichen Auftrag durchgeführt. In seiner Abschiedsansprache zollte der Zentralpräsident der SOGV, Herr Oberst Bläuer, der Übungsleitung und dem Vorstand große Anerkennung und Lob für die bestens organisierte Übung. Besonders freute ihn die große Anzahl aktiver Subalternoffiziere. Zum anschließenden gemütlichen Teil fand sich auch Herr Oberst Kesselring, Kdt Vsg Trp OS, ein. Bei einem währschaften „Ämmitaler Znacht“ fand die Veranstaltung einen würdigen und fröhlichen Abschluß. Im Gespräch mit den Teilnehmern fand der Vorstand bestätigt, daß solche Übungen den Vorstellungen der Mitglieder entsprechen.